



Zwei Schwerverletzte bei Unfall unter Alkohol

CHAM. Fast ein Promille Alkohol im Blut hatte ein 21-jähriger Further, als er am Donnerstag, gegen 15.50 Uhr, auf der Mitte der Gegenfahrbahn der B 20 kurz hinter Chameregg einen Wohnwagen-Anhänger rammte. Bei der Kollision riss es beiden Fahrzeugen die Achse heraus. Der Seat Ibiza des Furthers schlug mit voller Wucht in die Leitplanke ein und blieb mit Totalschaden liegen. Derzeit schließt die Polizei nicht aus, dass der Betrunkene am Steuer eingeschlafen ist. Er selbst wurde mit schweren Verletzungen vom BRK versorgt und ins

Chamer Krankenhaus gebracht. Rettungsdienstleiter Mich Daiminger berichtete, dass auch ein zehnjähriger Bub im Zugfahrzeug des Wohnwagens schwere Verletzungen erlitt. Der Rest der vierköpfigen Familie blieb unverletzt. Die Feuerwehren aus Cham, Chammünster und Chameregg waren im Einsatz. Sie sperrten eine Stunde lang die B 20, bis die Aufräumarbeiten abgeschlossen waren. Dabei bildete sich ein Rückstau bis nach Cham. Die Polizei beziffert den Schaden an den Fahrzeugen auf 16 000 Euro.

Foto: Schiedermeier